

Besuchen Sie uns im Internet!

• www.klinikmarkt.de

Hier trifft sich die Branche!

## KONGRESS

### Geschlossene Gesellschaft statt Integration

599

Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit:  
Die Berufsgruppen blieben unter sich  
Marina Reif

## KULTUR

### Die vierte Dimension

603

Schönheit, Anregung, Ablenkung –  
Patienten und ihre Zeit im Krankenhaus  
Abir Giacaman

## AUSLAND

### Klinik auf dem Dach der Welt

606

Ein engagierter Arzt mit Visionen für seine Heimat Nepal  
Dorothea Greven

## QUALITÄT

### Weg zur kontinuierlichen Verbesserung geebnet

608

Niedersächsischer Qualitätspreis für das Grafschafter Klinikum  
Nordhorn

## VKD

609

## MARKT-INFO

610

## TERMINE

613

## STELLENMARKT

615

## IMPRESSUM

630

**Titelbild:** Tumorpatienten müssen oft sehr langwierige Bestrahlungen in einer bunkerartigen Umgebung über sich ergehen lassen. In der Klinik für Radioonkologie der Caritasklinik St. Theresia in Saarbrücken „öffnete“ man den Linearbeschleuniger-Raum mit Hilfe einer „japanischen Wand“ und angestrahlten Glasrahmen, die wechselnde Bilder zeigen. Mehr dazu unter der Rubrik Kultur ab Seite 603.

Foto: Diehl

## KONGRESS

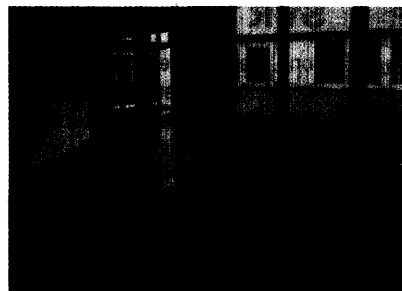
### Ungenutzte Gelegenheiten, ...

... die verschiedenen Berufsgruppen im Gesundheitswesen an einen Tisch zu bringen, gab es beim Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit genug. Drei Veranstaltungen – Ärztetag, Pflegekongress und Krankenhaus-Klinik-Rehabilitation – fanden unter einem Dach statt. Doch leider blieben die verschiedenen Berufsgruppen meistens unter sich. So kamen zu Themen wie Budgetierung, Leitlinien und integrierte Versorgung meist keine aufregenden Diskussionen zustande. „Geschlossene Gesellschaft statt Integration“

599

## KULTUR

### Gedanklich spazieren gehen ...



Helle Flure und große Fenster fördern das Wohlbefinden.

Foto: Caritasklinik St. Theresia

... können Tumorpatienten während der Bestrahlung in der Caritasklinik St. Theresia, Saarbrücken. Aus einem „Bunker“ mit anderthalb Meter dicken Wänden wurde mit Hilfe einer von

hinten beleuchteten „japanischen Wand“ ein offener, lichtdurchfluteter Raum. „Die vierte Dimension ; Schönheit, Anregung, Ablenkung“

603

## AUSLAND

### Behandlungskosten: 30 Pfennige ...

... das ist das ehrgeizige Ziel von Dr. Ram Shresta, der in Nepal ein Hospital leitet. In einem Land, in dem es keine Krankenversicherung gibt, die medizinischen



Blick in den OP-Saal des Dhulikhel Hospitals

Foto: Greven

und hygienischen Verhältnisse katastrophal und ein Großteil der Bevölkerung Analphabeten sind, ist Gesundheit purer Luxus. Ein Arzt muss 12 000 Menschen versorgen, und auf ein Krankenbett warten 3900 Patienten. Vom durchschnittlichen Jahresgehalt könnte man bei uns gerade mal eine Tageszeitung abonnieren. Trotzdem möchte Dr. Shresta es erreichen, das sich auch die Ärmsten eine Behandlung leisten können. „Klinik auf dem Dach der Welt“

606